

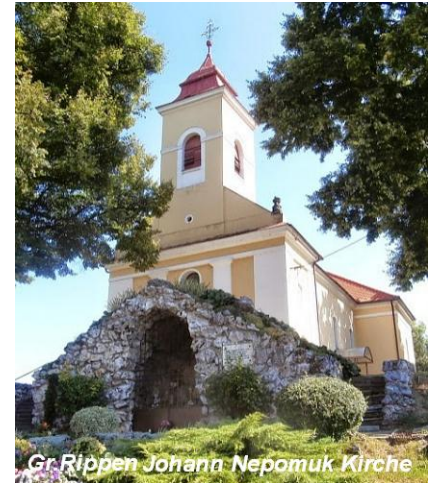
## Auswanderung nach Ungarn - Pund, Olberding, Stiene, Krogmann - 1860

In der Hoffnung eine eigene Landwirtschaft betreiben zu können, sind einige Lohner Heuerleute nach Ungarn ausgewandert. Diese haben sich der Steinfelder Siedlergruppe angeschlossen, die in dem damaligen Gebiet von „Tscherman / Gr.Rippen (Gr.Rippin)“ landwirtschaftliche Grundflächen erworben hatten.

(siehe „Steinfelder Chronik 1187 – 1987“).

Heute nennt sich Groß Rippen „Veľké Ripňany“ und Tscherman „Čermany“, gelegen in der Slowakei.

Im Bestand des Landesarchiv-Oldenburg sind die entsprechenden Passausstellungen archiviert.



Gr. Rippen Johann Nepomuk Kirche

*Katholische Kirche in Groß Rippen (Quelle Wikipedia)*

*Für Hermann Henrich Pund (47) aus Schellohne, wurde ein Pass ausgestellt am 15.06.1860, ausgewandert mit Frau (51) und Kindern Anton (19) und Elisabeth (14) :*

**Hermann Henrich Pund** \* 30.11.1813 Schellohne, + ?

oo 25.02.1840 Lohne – **Anna Maria Strotmann** \* 22.04.1809 Schellohne

- Heuerleute bei Zeller Strotmann in Schellohne
- Familie ausgewandert 1860 nach Groß Rippen, Slowakei(Velke Ripnany)
- Verbleib unbekannt

- 04.12.1840 **Anton Pund** +?
- 11.07.1846 Hermann Heinrich Pund, + 07.03.1847 Schellohne
- 11.07.1846 **Elisabeth Pund** +?
  - oo 1856 Rippen – Clemens Beckmann (unbekannt)

*Für Franz Olberding (47) aus Kroge, wurde ein Pass ausgestellt am 02.07.1860, ausgewandert mit Frau Elis. (43) und Kindern Josephine (18), Franz (16), Lisette (11) und Anna Maria (9):*

**Franz Heinrich Olberding** \* 04.07.1813 Steinfeld-Holthausen

oo 04.02.1840 Lohne – **Maria Elisabeth Deters** \* 05.08.1816 Südlohne, + ?

- Heuerleute bei Haneberg in Kroge
- Familie ausgewandert 1860 nach Groß Rippen, Slowakei (Nitra, Velke Ripnany)
- 23.10.1840 **Josephina Olberding** +?
  - oo Gr.Rippen – Joannes Kruze
- 18.05.1843 Elisabeth Olberding, + 08.09.1843 Kroge
- 22.09.1844 **Franz Olberding**, Colon, + nach 1929 Groß Rippen, Slowakei
  - oo Gr.Rippen – Maria Witzinger
    - 12.07.1879 Elisabeth
    - 07.06.1894 Anton
    - 25.08.1895 Anna
- 12.07.1846 **Maria Elisabeth Olberding**, +?
- 21.06.1848 **Anna Maria Clara Olberding**, ?
  - oo Gr.Rippenn – Anton Krogmann
    - das Paar hatte in Groß Rippen vier Kinder 1873-1879
- 18.03.1851 Wilhemina Olberding, + 26.03.1855 Kroge

Gemäß findagrave.com, wurde beerdigt in Trmava, Slovakia ein Frantizek Olberding 1884-1960

Für Herbert Stiene (57) aus Südlohne, wurde ein Pass ausgestellt am 08.06.1860, ausgewandert mit Ehefrau Elisabeth.

Zuvor wurde für den Sohn Heinrich Stiene (26), am 13.05.1859 ein Pass ausgestellt, mit Frau Catharina (26) und einer Tochter Josephina (2 Monate).

**Johann Herbert Anton Stiene** \* 12.10.1803 Südlohne, Zellerssohn, +?

oo 29.01.1833 Lohne – **Maria Elisabeth Franziska Kurwinkel** \* Mühlen, Zellerstochter, +?

- zunächst Pachtung bei Beverborg in Brockdorf, nach 1833 auf Kottmanns Kotten in Mühlen

- 03.11.1833 **Heinrich Stiene**, Landwirt, + 20.06.1879 Groß Rippen, Slowakei
  - oo 24.11.1858 Steinf. – **M. Cath. Krogmann** \*19.09.1833 Mühlen, +20.03.1917 Gr.Rippen
  - Heuerleute in Mühlen – Tscherman 3,8 ha, verkauft und nach Gr.Rippen verzogen
    - o 16.03.1859 **Maria Josephina Stiene**, +?
      - oo Tscherman – Gerhard Hermann Heuer, \*Suttrup
    - o 1860 – 1877 sechs weitere Kinder geb. in Groß Rippen

Gemäß findagrave.com, wurde in Nitra, Slovakia beerdigt ein Alfred Stiene 1930-2007

Für Gerhard Krogmann (57) gebürtig aus Kroge, wurde ein Pass am 08.06.1860 ausgestellt, mit Frau und Sohn Franz Anton (15) nach Rippin, wo eine Tochter als Frau von Heinrich Stiene bereits ansässig war:

**Gerhard Krogmann** \* 18.12.1803 Lohne-Kroge, + Groß Rippen, Slowakei

Eltern: Johann Heinrich Krogmann \*01.11.1751 Kroge, Heuermann in Kroge, +24.02.1830 Kroge

oo 12.11.1799 Steinfeld – Maria Catharina Fortmann \*25.01.1763, +10.04.1835 Kroge

- Tochter Maria Gertrud \*1801 Lohne, oo 1882 Henrich Anton Meyrose - 1854 mit Familie nach Amerika

oo 01.06.1831 Steinfeld – **Maria Agnes Böckelmann** \*31.10.1804 Holthausen, + Gr.Rippen

- Heuermann und Schmied in Mühlen

- 19.09.1833 **Maria Catharina Krogmann**, + 20.03.1917 Groß Rippen, Slowakei
  - oo 24.11.1833 Steinfeld – **Heinrich Stiene** \*03.11.1833 Mühlen, + Groß Rippen, SLK, s.o.
- 24.01.1845 **Franz Anton Krogmann** +?

Gemäß findagrave.com, wurden in Pestany, Slovakia drei Krogman's beerdigt 1916-1993

Quellen: „Steinfelder Chronik 1187 – 1987“, „auswanderer-oldenburg.de“, „familysearch.org“

Weitere Daten konnten nicht ermittelt werden, da die meisten Kirchenbücher in den Wirren des zweiten Weltkrieges verloren gegangen sind. Ledig die Geburten von Groß Rippen sind noch verfügbar und bei familysearch.org einzusehen.

Informationen zu **Tscherman** von Wiki: <https://de.wikipedia.org/wiki/%C4%8Cermany>

Das Dorf Cermany (deutsch Tscherman) gehörte zum Besitz der Familie *Vicsapi*, später *Splényi*. 1860 erwarben deutsche Siedler aus dem Königreich Hannover und Großherzogtum Oldenburg von der Familie *Splényi* das Gut und ließen sich im Ort nieder.

Bis 1918 gehörte der im Komitat Neutra liegende Ort Tscherman / Cermany im Kreis Nitra / Nitriansky zum Königreich Ungarn und kam danach zur Tschechoslowakei beziehungsweise heute Slowakei. Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs wurden deutsche Einwohner per Beneš-Dekrete von der Tschechoslowakei ausgewiesen. An diese erinnern seit 2005 ein Gedenkkreuz und eine Gedenktafel am Friedhof.

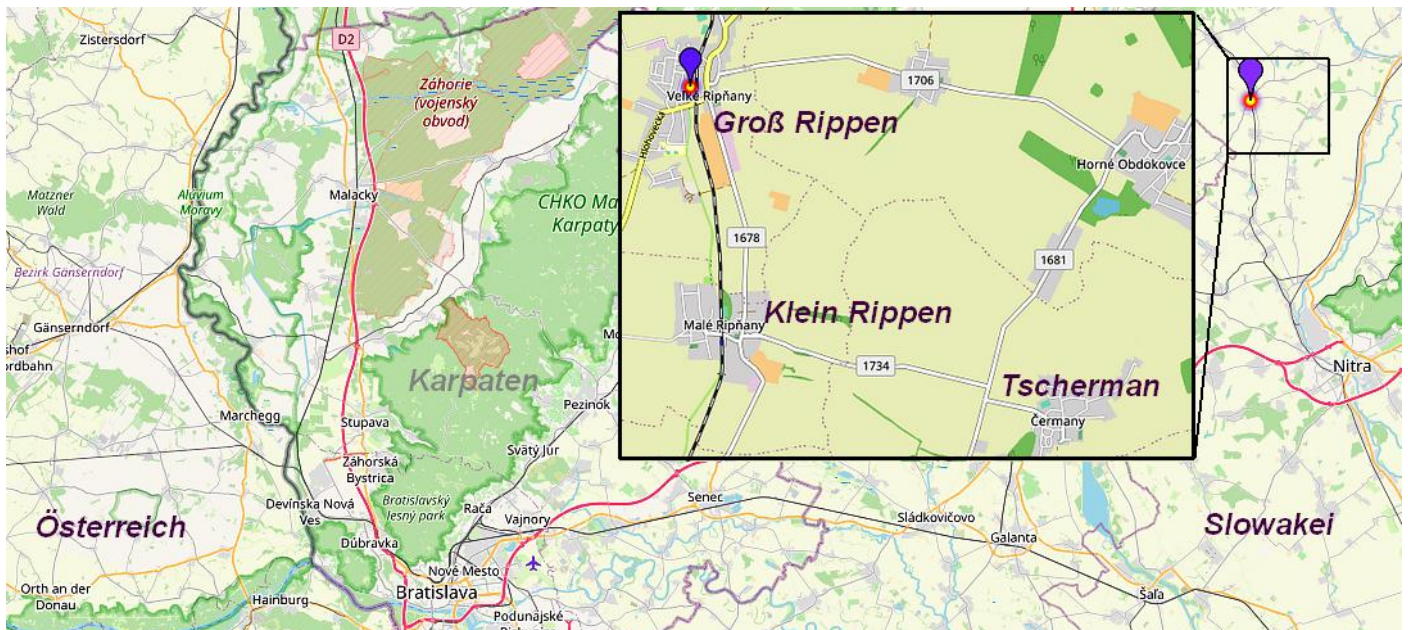
Informationen zu **Groß Rippen** auf Platt: [https://nds.wikipedia.org/wiki/Gro%C3%9F\\_Rippen](https://nds.wikipedia.org/wiki/Gro%C3%9F_Rippen)

Groß Rippen (slowaaks Veľké Ripňany) is en Dörp in'n Kreis Topoltschan in de Slowakei.

To de Gemeen höört ok de Öörd Klein-Vjeszka, dat 1882 to de Gemeen keem, un Behintz, dat siet 1976 Deel vun de Gemeen is. Toerst in de Oorkunnen kummt de Oort 1156 as Ripin vör.

1858 un 1859 is ene Grupp vun Minschen ut'n westen Deel vun Neddersassen ut de Ümgegend vun Ankum un Steinfeld utwannert na de Slowakei (wat don noch to Ungarn höörn dee). In de Heimat kunnen nich mehr all Lüüd ehr Utkamen finnen un en groten Deel dee na Amerika utwannern. De Lüüd harrn aver ok höört, dat in de Slowakei de Adelsgöder vun'n Grafen Degenfeld-Schinburg un'n Baron Heinrich von Splenyi in Tscherman un Groß Rippen to verköpen weren. Öösterriek-Ungarn weer nich ganz so wied ut'e Welt as Amerika un een kunn dor sogor mit de lesenbahn hen- un trüch kamen. Un so heebt de Lüüd dor Land köfft un sik dor mit üm un bi 100 Familien un alltohoop mehr as 400 Lüüd in disse twee Dörper ansiedelt. Groß Rippen weer dat lüttjere vun de beiden Dörper. Disse Lüüd heebt dorbi ok jemehr plattdütsche Spraak mit na de Slowakei bröcht.

Mit dat Enn vun'n Krieg sünd de Inwahnern na Böhmen evakueert worrn. Na en Tiet kemen de Lüüd trüch na Groß Rippen, man de Hüüs weren al besett. De Minschen sünd fastnahmen worrn un kemen in de Lagers Novaky un Petrzalka un vun dor sünd se na Dütschland bröcht worrn.



Quelle: OpenStreetMap

Informationen zur **Slowakei** von Wiki: <http://genwiki.genealogy.net/Slowakei>

Die Slowakei gehörte vom 10. Jahrhundert bis 1867 zum Königreich Ungarn, ab 1867 bis 1919 dann zur Doppelmonarchie Österreich-Ungarn. Von 1919 bis 1938 war die Slowakei Teil der Tschechoslowakei (CSR). Von 1939 bis 1945 war die Slowakei ein autonomer Staat. Ab 1945 bis 1992 war die Slowakei wieder Teil der Tschechoslowakei (CSR bzw. CSSR bzw. CSFR) und ist seit 1993 ein eigenständiger, souveräner Staat, die Slowakische Republik.

Vor dem 2. Weltkrieg lebten in der Slowakei ca. 150.000 Deutschsprachige, die seit der Jahrhundertwende Karpatendeutsche genannt wurden. Sie wurden nach dem 2. Weltkrieg fast vollständig vertrieben.

Die Vertreibung der Deutsch-Ethnischen Bevölkerung aus ihrer angestammten Heimat wurde von den Tschechen verharmlosend und beschönigend als Odsun (= Abschub) bezeichnet, die korrekte zutreffende tschechische Bezeichnung »Vyhnani« (=Vertreibung) wurde vorsorglich umgangen. Von Mai 1945 bis Dez 1946 wurden insgesamt ca. 2.800.000 Menschen der bis dahin ca. 3,2 Millionen im Land lebenden Deutsch-Ethnischen Bürger aus der damaligen Tschechoslowakei vertrieben, dem Gebiet der alten Länder der böhmischen Krone, das jahrhundertlang die Heimat der Familien dieser Personen war.

Zusammen gestellt von Werner Honkomp, Oldenburg – im Januar 2021